

Neuer Stuttgarter Verlag

Mieth & Freudigmann

Notebühlstr. 67 **Stuttgart** Postfach 95

Für unsere bekannten Verlagswerke gilt bis auf weiteres die

Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Die Grundzahlen sind unverändert geblieben und bitten wir um rege Verwendung. Z

Heinrich Sienkiewicz, „Quo vadis?“
Halbleinen 5.—

Joseph Viktor von Scheffel, „Ekkehard“
Halbleinen 5.—

E. Brachvogel, „Friedemann Bach“
Halbleinen 5.—

Adalbert Stifter, „Zwei Novellen“
Halbleinen 3.—

Th. Storm, „Drei Novellen“
Halbleinen 3.—

Irene Hohenseben, „Das deutsche Mädel“
Pappband 2.—

Runo Hohenmarch, „Der deutsche Junge“
Pappband 2.—

Wir liefern: Einzelne Exemplare mit 35% Rabatt,
Partien von je 13/12 (einmalig zur
Probe auch gemischt) mit 40% Rabatt
Ausland: Gruppe A.

Bücher der galanten Zeit

Fr. Wender, „Die Memoiren des Don Juan“
Kart. 5.—
Pappband 6.—
Halbleinen 7.—

Lebhaber-Einband in Halbleder 15.—

Arzburg, „Die drolligen Geschichten
des Herrn von Balzac“
Kart. 4.—
Halbleinen 5.—

Arzbura, „Casanova“
Kart. 4.—
Halbleinen 5.—

Arzburg, „Boccaccio: Das Dekameron“
Kart. 4.—
Halbleinen 5.—

Wir liefern: Einzelne Exempl. mit 35%, 13/12
(auch gemischt mit 40% Rabatt)
Ausland: Gruppe A.

Reiss & Krüger / Graphik

Berlin W 62, Wichmannstrasse 10

Z

Fertig liegt vor:

Willi Jaeckel

Eros

Radierung

30 Abzüge auf handgeschöpftes Bütten
Blattgr. 51,5 : 69 cm, Plattengr. 32,5 : 39,5 cm
Preis M. 20000.— no.

Liebespaar

Radierung

30 Abzüge auf handgeschöpftes Bütten
Blattgr. 35 : 50 cm, Plattengr. 27 : 33 cm
Preis M. 18000.— no.

Sämtliche Blätter sind vom Künstler signiert.

Wir bringen in den Buchhandel:

Z Die Zünfte in Köln

am Ausgang des Mittelalters unter besonderer Berücksichtigung der Weberzunft und Weberschlacht
von Georg Domel

Quart, VIII u. 64 u. XVI S. Mit 24 Abbildungen im Text, sowie
6 mehrfarbigen Bildern, kart. Als Privatdruck erschienen, Köln, Febr. 1923
Grundzahl 30.— Ausland: 30.— Schw. Frs. *)

Es handelt sich um hundert auf der Handpresse gedruckte, numerierte und signierte Exemplare auf holzfreiem Papier, der Text ist gesetzt in Maximilian-Gotisch von Rudolf Koch der Schriftgießerei Gebr. Klingkopf, Offenbach a. M., die Illustrationen zum Gedicht „Die Weberschlacht“ sowie die Vignetten und den Umschlag zeichnete Franz von Lehmann in Köln nach Angaben des Verfassers; die Klischees lieferten die Anstalten Brend 'amour Simhart & Co., Düsseldorf, Herm. Kiehne, Köln und die Rheinische Klischeefabrik Köln.

Von demselben Verfasser empfehlen wir:

Gutenberg. Die Erfindung des Typendruckes u. seine Frühdrucke.
Mit 19 Beilagen. 2. Auflage auf holzfr. Papier.
Brosch. Gz. 5.—, Ausl.: 5.— Schw. Frs. / Geb. Java oder Ganzleinen
Gz. 7.50, Ausl.: 7.50 Schw. Frs. / Num. Vorzugsausgabe brosch. Gz. 11.—,
Ausl.: 11.— Schw. Frs.; geb. Gz. 12.50, Ausl.: 12.50 Schw. Frs.

Die Entstehung des Gebelbuches u. seine Ausstattung in
Schrift, Bild und Schmuck bis zum Anfang des 16. Jahrhunderts.**)
Mit 64 Abbildungen. Gr.-Quart, kart. Privatdruck, numeriert und signiert. Ausgabe mit bunten Initialen Gz. 25.—, Ausl.: 25.— Schw. Frs.; in Halbpergament geb. Gz. 40.—, Ausl.: 40.— Schw. Frs. / Ausgabe mit schwarzen Initialen Gz. 20.—, Ausl.: 20.— Schw. Frs.; in Halbpergament geb. Gz. 30.—, Ausl.: 30.— Schw. Frs.

Wir bitten zu verlangen. Rabatt: 33 1/2%. Bestellungen werden gemäß dem Eingangstage und nur direkt u. bar erledigt.

*) Von der Außenhandelsniederstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen genehmigt.

**) Nur noch wenige Exemplare vorrätig.

Verlagsbuchhandlung Gonski & Co., Köln